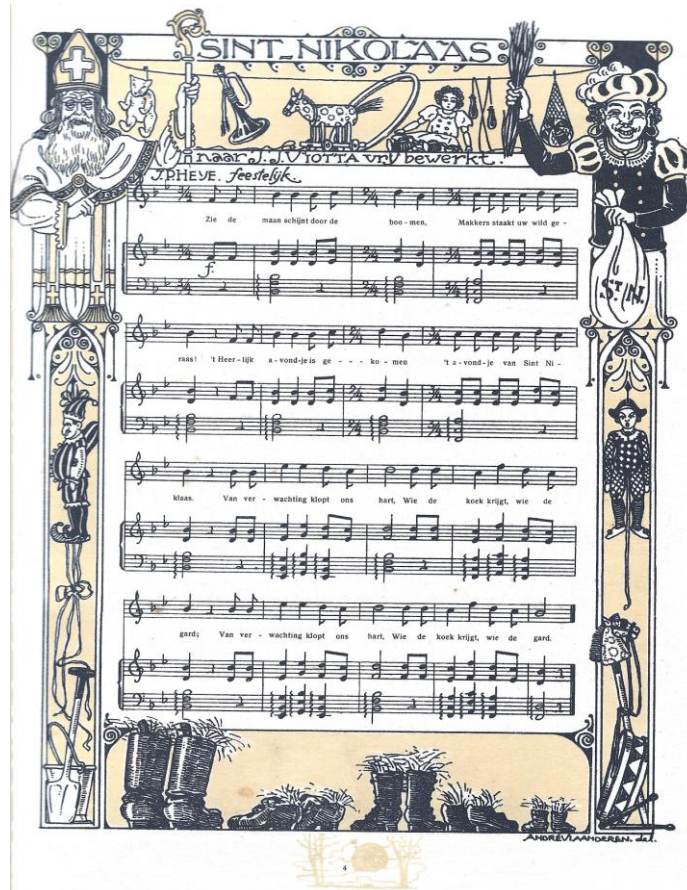


Sint Niklaas

Aus den Niederlanden

Angeregt durch den Beitrag „Sankt Nikolaus“ im Honnefer Geschichten-Almanach, hat Neu-Mitglied Henny (Hindrikje) Eschbach, gebürtige Niederländerin, ein altes Kinder-Liederbuch (vermutlich erschienen in Amsterdam um 1890) wieder hervorgeholt und uns gezeigt. Mit ihrem Einverständnis haben wir daraus ein interessantes Bild kopiert. Es zeigt den auf einem Schimmel über die Dächer reitenden Bischof Nikolaus in vollem Ornat, der, unterstützt vom „Zwarte Piet“ (eine vornehmere Art Knecht Ruprecht), Geschenke für die Kinder verteilt. Dazu Text und Noten eines niederländischen Nikolausliedes samt Übersetzung.





Originaltext:

Zie de maan schijnt door de boomen.
Makkers, staakt uw wild geraas!
't Herlijk avondje is gekomen,
't avondje van Sint Niklaas.
//Van verwachting klopt ons hart.
Wie de koek krijgt, wie de gard?// 2x

O wat pret sal 't zijn te spelen
Met dien bonten harlekijn!
Eerlijk zullen we alles deelen
Suikergoed en marsepijn.
//Maar o wee, wat bitt're smart
Kregen wij voor koek en gard!// 2x

Maar ik vrees niet dat wij klagen,
Vader, moeder zijn zoo goed,
Waren we ook niet alle dagen
Vele waren we toch zoet.
//Ban dus vrij de vrees van 't hart,
'k Wed er ligt geen en 'kle gard.// 2x

Text und Übersetzung: Willi Birenfeld

An der niederländ. Küste pflegt man den Brauch der Ankunft des Sint Niklaas mit dem „Stoomboot uit Spanje“ (Dampfschiff aus Spanien), bevor er auf dem Schimmel über die Dächer des Landes reitet, um den Kindern Geschenke durch den Kamin zu schicken. Auch dazu gibt es ein mehrstrophiges Lied.

Übersetzung

Sieh, der Mond scheint durch die Bäume.
Leute, hört auf mit dem Getobe!
Der wunderbare Abend ist gekommen,
Der Abend des Heiligen Nikolaus.
//Unser Herz schlägt vor Erwartung.
Wer kriegt Plätzchen, wer kriegt Rute?// 2x

Was für'n Spaß wird's sein, zu spielen
Mit diesem bunten Harlekin!
Ehrlich werden wir alles teilen
Zuckerwerk und Marzipan.
//Aber wehe, welch bittere Sorge
Haben wir um Plätzchen und Rute!// 2x

Aber ich muss mir keine Sorge machen,
Vater und Mutter sind so gut,
War'n wir auch nicht alle Tage,
Doch an vielen war'n wir brav.
//So verbann' die Angst vom Herzen,
Ich wett', Rute gibt's nicht oder kaum.// 2x